

**GEMEINDE BÜTGENBACH**

**Bericht des Gemeindegremiums über die Verwaltung.**

In Anwendung der Bestimmungen des Artikels L1122-23, Abs.3 des KLDD erteilt das Gemeindegremium nachstehenden Bericht über die Verwaltungs- und Geschäftslage der Gemeinde:

**BEVÖLKERUNGSWESEN**

Stand der Bevölkerung am 31.12.2014: 5.621 Einwohner, davon 2.806 Männer  
2.815 Frauen  
Stand der Bevölkerung am 31.12.2015: 5.789 Einwohner, davon 2.986 Männer  
2.803 Frauen

**Zuwanderungen:** 190 Personen, wovon 164 aus einer anderen Gemeinde des Königreichs und 25 aus dem Ausland kommend. 1 Person, die in einer anderen Gemeinde von Amts wegen aus dem Bevölkerungsregister gestrichen war, wurde zudem neu eingetragen.

**Abwanderungen:** 186 Personen, wovon 151 in eine andere Gemeinde des Königreichs und 28 ins Ausland verzogen sind. Daneben wurden 7 Personen von Amts wegen aus dem Bevölkerungsregister gestrichen.

**STANDESAMT 2015**

Geburten : 43 (28 männlich und 15 weiblich)  
Sterbefälle : 65 (25 männlich und 40 weiblich)  
Heiraten : 23  
Übertragung einer Heiratsurkunde : 1  
Ehescheidungen : 11  
Staatsangehörigkeitserklärungen : 1  
Anerkennungsurkunden : 15

**UNTERRICHTSWESEN**

Die Städteregion Aachen hat das Abkommen über Finanzierung der Niederlassung eines Kindergartens in Küchelscheid wegen der niedrigen Schülerzahlen zum 01.09.2015 gekündigt. Die Schule ist seither geschlossen.

Die beiden Gemeindeschulgruppen wurden von insgesamt 499 Schulkindern aufgesucht. Hiervon entfielen 229 auf die Schulgruppe BÜTGENBACH-NIDRUM und 270 auf die Schulgruppe WEYWERTZ-ELSENBORN.

**Organisation des Schuljahres 2015/2016** (Stellenkapital zum 06.02.2015)

a. Schulgruppe BÜTGENBACH-NIDRUM

Die Schule umfasst 9 ¼ Planstellen in der Primarabteilung und 4 ½ Planstellen im Kindergarten. Hinzu kommen 4 Kapitalstunden für pädagogische Projekte und 2 ¼ Planstellen als Sonderauftrag im Rahmen der Zusammenlegung GDU/Gemeindeschule. Der Kindergarten erhält 1 BVA-Stelle. Zudem erlaubte die Neuberechnung des Stellenkapitals im April die Eröffnung einer Frühlingsklasse zum 18.04.2016 (6. Schultag des Monats April).

**Der Personalbestand umfasst:**

- 1 Hauptlehrerin, zeitweilig;
- 1 Kindergärtnerin endgültig, vollzeitbeschäftigt;
- 3 Kindergärtnerinnen endgültig, halbzzeitbeschäftigt;
- 2 Kindergärtnerinnen zeitweilig, vollzeitbeschäftigt;
- 1 BVA-Kindergärtnerin zeitweilig, halbzzeitbeschäftigt;
- 6 Volksschullehrer endgültig, vollzeitbeschäftigt;
- 2 Volksschullehrer endgültig, halbzzeitbeschäftigt;
- 2 Volksschullehrer zeitweilig, vollzeitbeschäftigt;
- 2 Volksschullehrer zeitweilig, mit ¾ Stundenplan;
- 1 Volksschullehrer zeitweilig, halbzzeitbeschäftigt;

- 1 Fachlehrer für Leibeserziehung endgültig, mit 4 Stunden;
- 1 Fachlehrer für Leibeserziehung zeitweilig, mit ½ Stundenplan;
- 2 Religionslehrer (12 P. endgültig, 6 P. endgültig);
- 2 Fachlehrer für Moralunterricht (4 P. zeitweilig, 2 P. zeitweilig).

#### b. Schulgruppe WEYWERTZ-ELSENBORN

Die Schule umfasst 11 ¾ Planstellen in der Primarabteilung und 5 Planstellen im Kindergarten. Hinzu kommen 2 Kapitalstunden für pädagogische Projekte. Für Koordination stehen 6 Kapitalstunden zur Verfügung.

##### Der Personalbestand umfasst:

- 1 Hauptlehrer, zeitweilig;
- 4 Kindergärtnerinnen endgültig, vollzeitbeschäftigt;
- 1 Kindergärtnerin endgültig, mit ¾ Stundenplan;
- 1 Kindergärtnerin zeitweilig, mit ¼ Stundenplan;
- 2 Volksschullehrer endgültig, vollzeitbeschäftigt;
- 2 Volksschullehrer endgültig, mit ¾ Stundenplan;
- 5 Volksschullehrer endgültig, halbzzeitbeschäftigt;
- 4 Volksschullehrer zeitweilig, vollzeitbeschäftigt;
- 1 Volksschullehrer zeitweilig, mit ¾ Stundenplan;
- 1 Volksschullehrer zeitweilig, halbzzeitbeschäftigt;
- 1 Fachlehrer für Leibeserziehung endgültig, mit 8 Stunden;
- 1 Fachlehrer für Leibeserziehung zeitweilig, mit ½ Stundenplan;
- 3 Fachlehrer für katholische Religion (8 P. endgültig, 4 P. endgültig, 6 P. endgültig);
- 1 Fachlehrer für den Moralunterricht (12 P. zeitweilig).

Die Stelle für protestantische Religion (6 P.) wurde nicht besetzt.

Laut Artikel 52.1 des Regelgrundschuldekretes vom 26.04.1999 stehen den Gemeindeschulen zum 01.09.2015 sechs Viertelstellen für die Förderpädagogik zur Verfügung, wobei lediglich nur fünf Viertelstellen besetzt werden.

Für die in einer Übergangsklasse eingetragenen neuankommenden Schüler im Auffanglager Elsenborn standen zum 01.12.2015 zwei Vollzeitstellen zur Verfügung. Diese wurden zum 04.01. bzw. 15.02.2016 durch zwei Vollzeitkräfte besetzt.

#### **Zusammenlegung ZFP Bütgenbach/Gemeindeschule Bütgenbach**

Die Zusammenlegung beider Schulen fand zum 01.09.2015 statt. Die Klassen werden in Doppelbesetzung unterrichtet („Teamteaching“).

#### **Projekte (Arbeiten und Anschaffungen)**

##### **Nr. 3726: Ersetzen der Fenster im Anbau der Gemeindeschule Elsenborn.**

Am 27. Februar 2015 erteilte die Regierung der Deutschsprachigen Gemeinschaft die definitive Zusage für die Bezuschussung der Arbeiten. Der maximale Zuschuss beträgt 81.929,43 €, d.h. 80 % der zulässigen Gesamtkosten von 102.411,79 €.

Das Unternehmen WEYNAND Paul PGmbH hat die Arbeiten ausgeführt. Die provisorische Abnahme fand am 19. Juni 2015 statt. In seiner Sitzung vom 23. Juni 2015 genehmigte das Gemeindegremium die Endabrechnung in Höhe von 102.411,79 €.

Das Ministerium der Deutschsprachigen Gemeinschaft zahlte hiernach einen Zuschuss in Höhe von 81.929,43 € aus.

##### **Nr. 3821: Erneuerung des Bodenbelags im Dachgeschoss der Gemeindeschule Nidrum.**

Am 04. November 2015 wurde das Projekt seitens der Regierung der Deutschsprachigen Gemeinschaft in den Infrastrukturplan aufgenommen.

##### **Nr. 3393: Anbau eines Geräteraumes an die Schulturnhalle Elsenborn.**

Das Projekt bleibt im Registrierungskatalog eingetragen. Dies teilte die Regierung der Deutschsprachigen Gemeinschaft der Gemeinde mit Schreiben vom 12. März 2015 und 04. November 2015 mit.

##### Allgemeine Gemeindegebäude.

*Lieferauftrag zum Ersetzen der defekten Notbeleuchtungen:*

In seiner Sitzung vom 28. April 2015 beschließt das Gemeindegremium den Ankauf von 78 Notbeleuchtungen bei der Firma FRANZEN in Nidrum, zum Gesamtpreise von 4.029,48 €, MwSt. einbegriffen.

#### Gemeinschaftsschule Nidrum.

##### *Ankauf eines Elektrogerätes und diverses Küchenmaterial:*

In seiner Sitzung vom 27. Januar 2015 beschließt das Gemeindegremium den Ankauf von Küchengeräten bei der Firma FRANZEN in Nidrum, zum Preise von 115,00 €, MwSt. einbegriffen. Daneben wurde Küchengeschirr bei der Firma DETHIER in Weismes zum Preise von 94,40 €, MwSt. einbegriffen, angeschafft.

#### Gemeinschaftsschule Weywertz.

##### *Ankauf von Küchenmaterial:*

In seiner Sitzung vom 28. Juli 2015 beschließt das Gemeindegremium den Ankauf von neuen Kochtöpfen bei der Firma COLLAS in Büllingen, zum Preise von 368,00 €, MwSt. einbegriffen.

##### *Arbeiten an der Heizungsanlage:*

In seiner Sitzung vom 15. September 2015 beschließt das Gemeindegremium das Unternehmen JOUCK & Sohn in Bütgenbach mit Arbeiten zur Optimierung der Heizungsanlage, zu einem Gesamtpreise von 2.813,94 €, zzgl. der MwSt., zu beauftragen.

#### Gemeinschaftsschule Elsenborn.

##### *Ankauf einer Einbau-Bodenmatte für das Glashaus:*

In seiner Sitzung vom 13. Januar 2015 beschließt das Gemeindegremium den Ankauf einer Einbau-Bodenmatte bei der Firma JACOBS in Zaventem, zum Preise von 2.247,70 €, MwSt. einbegriffen.

##### *Ankauf einer Fußmatte für das Kellergeschoß:*

In seiner Sitzung vom 13. Januar 2015 beschließt das Gemeindegremium den Ankauf einer Fußmatte von 1,40 m x 2,40 m bei der Firma FATABO in Bütgenbach zum Preise von 307,80 € MwSt. einbegriffen.

##### *Ankauf von Stoffmaterial:*

In seiner Sitzung vom 13. Januar 2015 beschließt das Gemeindegremium den Ankauf von Stoffmaterial für das Ersetzen des Bühnenvorhangs der Agora in Höhe von zirka 250,00 € zu genehmigen. Die Näharbeiten hat die Elternvereinigung übernommen.

##### *Ankauf eines kleinen Gefrierschranks:*

In seiner Sitzung vom 14. April 2015 beschließt das Gemeindegremium den Ankauf eines kleinen Gefrierschranks bei der Firma FRANZEN in Nidrum, zum Preise von 260,00 €, MwSt. einbegriffen.

##### *Reparaturarbeiten an der Heizungsanlage der Schulturnhalle:*

In seiner Sitzung vom 29. September 2015 beschließt das Gemeindegremium das Unternehmen JOUCK & Sohn in Bütgenbach mit Reparaturarbeiten an der Heizungsanlage der Schulturnhalle Elsenborn, zu einem Gesamtpreise von 2.463,00 €, zzgl. der MwSt., zu beauftragen.

#### Kindergarten Küchelscheid.

##### *Ankauf von Verdunklungsrollen:*

In seiner Sitzung vom 13. Januar 2015 beschließt das Gemeindegremium den Ankauf von drei Verdunklungsrollen bei der Firma FATABO in Bütgenbach, zum Preise von 297,00 €, MwSt. einbegriffen.

## **SPORT/KULTUR/JUGEND**

### **Vereinszuschüsse**

Auch in 2015 wurde die Jugendarbeit zusätzlich gefördert, sodass sich der Betrag, worauf die Anzahl Jugendlichen im Verein Anrecht geben, verdoppelt.

Es wurden folgende Beträge ausgezahlt:

	Gemeinde (Basis)	DG (Basis) Index 1,0045845 %	Total
<b>Bibliotheken</b>	496,00 €	12.220,68 €	<b>12.716,68 €</b>
Elsenborn (23,60 %)	117,05 €	2.884,08 €	<b>3.001,13 €</b>
Bütgenbach (23,60 %)	117,05 €	2.884,08 €	<b>3.001,13 €</b>
Nidrum (10,10 %)	50,10 €	1.234,29 €	<b>1.284,39 €</b>
Weywertz (42,70 %)	211,80 €	5.218,23 €	<b>5.430,03 €</b>
<b>Freizeitvereinigungen</b>	510,00 €	2.110,84 €	<b>2.620,84 €</b>
Brieftaubensportverein	50,00 €	169,18 €	<b>219,18 €</b>
Kgl. Kleintierzuchtverein	60,00 €	608,50 €	<b>668,50 €</b>
Kgl. K.G. Rot-Weiß Bütgenbach	350,00 €	1.329,00 €	<b>1.679,00 €</b>
Karnevalsverein Küchelscheid-Leykaul	50,00 €	4,16 €	<b>54,16 €</b>
<b>Behindertensportklubs</b>		4.551,49 €	<b>4.551,49 €</b>
BSC Sekt. Tagesstätte Elsenborn		1.031,82 €	<b>1.031,82 €</b>
BSC Hohes Venn		1.031,82 €	<b>1.031,82 €</b>
Freundeskreis GDU Elsenborn		2.487,84 €	<b>2.487,84 €</b>
<b>Sport</b> (7.577,00 € + Bonus 9.052,87 €)	16.629,87 €	26.174,47 €	<b>42.804,34 €</b>
<b>Kultur</b> (5.139,00 € + Bonus 3.680,92 €)	8.819,92 €	15.331,39 €	<b>24.151,31 €</b>
<b>TOTAL:</b>	<b>26.455,79 €</b>	<b>60.388,87 €</b>	<b>86.844,66 €</b>

Darüber hinaus gewährte das Kollegium folgenden Vereinen bzw. Vereinigungen folgende Preise und Zuwendungen:

- Kgl. Turnverein Nidrum: Pokalspende in Höhe von 50,00 € anlässlich der Walloniemeisterschaft in Tumbling am 08.03.2015 in Worriken;
- SC Bütgenbach : Pokalspende in Höhe von 50,00 € anlässlich des Halbmarathons am 2. Mai 2015;
- J.G.V. Weywertz: Pokalspende in Höhe von 100,00 € anlässlich des 50-jährigen Bestehens und des 42. Spiel ohne Grenzen am 22., 23. und 24.05.2015;
- KFC Weywertz : finanzieller Beitrag in Höhe von 250 € als Beteiligung an den Empfangskosten anlässlich des 15. Euregio-Cup für Préminimes Mannschaften am 30.+ 31. Mai 2015;
- Schachfreunde Wirtzfeld VoG: Pokalspende in Höhe von 50,00 € anlässlich des Schachturniers Wirtzfeld OPEN am 26., 27. und 28.06.2015 in Herzebösch;
- Kgl. Kleintierzuchtverein Weywertz und Umgebung : Pokalspende in Höhe von 25,00 € anlässlich der Kleintierschau am 17.+ 18. Oktober 2015 in der Reithalle Bütgenbach.

## Projekte

### Nr. 3394: Instandsetzungsmaßnahmen am Pfarr- und Kulturheim Weywertz.

Am 25. Februar 2015 ergehen die Belege zwecks Auszahlung des Zuschusses an das Ministerium der Deutschsprachigen Gemeinschaft.

Das Ministerium der Deutschsprachigen Gemeinschaft zahlte hiernach einen Zuschuss in Höhe von 3.976,47 €.

### Nr. 3578: Erneuerung der Sanitäranlagen im Jugendheim Elsenborn.

Am 09. September 2015 ergehen die Belege zwecks Auszahlung des Zuschusses an das Ministerium der Deutschsprachigen Gemeinschaft.

Das Ministerium der Deutschsprachigen Gemeinschaft zahlte hiernach einen Zuschuss in Höhe von 2.571,38 €.

### Nr. 3730: Erneuerung des Daches an der Reithalle Bütgenbach.

Am 14. Juli 2015 ergeht der Antrag auf Bezuschussung des Infrastrukturvorhabens an die Deutschsprachige Gemeinschaft. Die Projektkosten belaufen sich auf 206.228,29 €.

Am 28. September 2015 erteilte die Regierung der Deutschsprachigen Gemeinschaft die definitive Zusage über 123.736,98 €, d.h. 60 % der zulässigen Gesamtkosten von 206.228,29 €.

## Nr. 4013: Vereinshaus Elsenborn – Instandsetzung des Aufzugs.

am 26. August 2015 ergeht die Anmeldung des Infrastrukturvorhabens an die Deutschsprachige Gemeinschaft. Die Projektkosten belaufen sich auf 63.767,00 €.

Am 5. November 2015 teilte die Regierung der Deutschsprachigen Gemeinschaft mit, dass das Projekt in den Registrierungskatalog aufgenommen wurde.

### „Hof Bütgenbach“

In 2015 wurden die Veranstaltungsräume im „Hof Bütgenbach“ an insgesamt 14 Tagen zu diversen Ausstellungen gebucht.

## FINANZWESEN

### RECHNUNG 2015

	<b>ORDENTLICHER DIENST</b>	<b>AUSSERORDENTLICHER DIENST</b>	<b>TOTAL</b>
<b>EINNAHMEN</b>	9.863.818,13	6.124.078,75	15.987.896,88
<b>AUSGABEN</b>	8.919.607,29	12.051.416,64	20.971.023,93
<b>ÜBERSCHUSS</b>	944.210,84	- 5.927.337,89	- 4.983.127,05

### I. Steuern und Gebühren

Zuschlagshundertstel Immobilienvorabzug (2000)	1.073.526,54
Zuschlagsteuer auf natürliche Personen (6%)	615.931,84
Zuschlag auf die Kraftfahrzeuge	81.505,13
Steuer auf die Hunde	5.420,00
Steuer auf den Kanalanschluss	79.572,00
Steuer auf die Verlängerung der Polizeistunden	625,00
Gebühr auf das Ausstellen der Verwaltungsdokumente	3.003,87
Steuer auf Zweitwohnungen	26.400,00
Steuer auf die Übernachtungen	11.875,00
Steuer auf Bälle und Tanzvergnügen	1.575,00
Gebühren auf Standplätze	9.909,00
Steuer auf die Müllabfuhr	371.964,00
Gebühr auf den Verkauf von Mülltüten	52.118,00
Steuer auf die Campingplätze und –einrichtungen	18.414,00
Steuer auf die Luxuspferde	675,00
Steuer auf die Wurfsendungen	59.415,48
Gebühr auf den Anschluss an das Kanalnetz	7.600,00
Gebühr auf den Anschluss an das Wasserleitungsnetz	54.784,23
Steuer auf die Beerdigungen, Ausstreueung,...	7.578,75
Steuer auf Grabsteine und Gruften	4.478,00
Gebühr auf das Abladen von Erde und Bauschutt	32.185,00

### II. Anteil verschiedene Fonds

Gemeindefonds	1.593.764,66
Ausgleichsfonds für Nichteinnahme des Immobilienvorabzuges	226.980,00
Ausgleich Wallonische Region Immobilien	0,00
Ausgleich WR Material und Ausrüstung	32.147,61
Ausgleich WR Plan Marshal	0,00
Ausgleich Einkommenssteuer Luxemburg	115.774,19
Kompensationen Immobilienvorabzug Natura 2000	8.279,11

### III. Gemeindevermögen

Grasaufwuchs	10.062,77
Ertrag der Gebäudevermietung	37.078,98
Ertrag der Landverpachtung	69.761,63
Ertrag der Holzverkäufe	1.208.546,00
Ertrag der Jagdverpachtung	78.129,53
Dividende der Elektrizitätsgesellschaft	123.429,46
Dividende der regionalen Wohnungsbaugesellschaft	652,32
Gewinnbeteiligung DEXIA	0,00
Gebühren für den Wasserverbrauch+SPGE	1.012.019,64

### IV. Gemeindeschuld

Die Abtragungen beliefen sich auf 754.408,73 € und die Zinslast betrug 170.554,06 €.

### V. Brandwesen

Der Anteil an den Kosten der Hilfeleistungszone belief sich auf 182.513,29 €.

Für das Jahr 2013 wurden 153.255,78 € an die Provinz als Brandschutzgebühr bezahlt.

### VI. Verschiedenes

Zuschuss Defizit Notarzt	30.675,67
Zuschuss Rettungshubschrauber	500,00
VIVIAS-Kapitalanpassung	10.650,00

### ÖFFENTLICHE MÜLLENTSORGUNG

#### a) Ausgaben:

#### *Müllabfuhrdienst und Sperrmüll:*

- AIVE Verarbeitung und Einwohnergleichwerte:	105.920,64
- SITA WALLONIE:	87.832,32

#### *Altstoffdepot "Mühlenberg":*

- Kostenanteil der Gemeinde:	199.745,64
------------------------------	------------

#### *Verschiedene Kosten:*

- Ankauf von Müllsäcken	5.755,66
- Funktionskosten (Druck und Versand Hebezettel)	2.234,57

**Total:** **401.488,83**

#### b) Einnahmen:

Steuer auf Müllabfuhr (Haushalte):	367.314,00
Betriebsmüllsteuer:	4.650,00
Verkauf von Mülltüten und Vignetten:	52.118,00
Steuer auf Jugendlager:	702,40

**Total:** **424.784,40**

### Statistik der AIVE betreffend deren Sammlungen(Altstoffdepot, u.a.):

#### a) wiederverwertbare :

	2013	2014	2015
- Tetra Brik (Kg) :	10.534	10.490	10.895
- Holz (Kg) :	338.260	414.960	428.530
- Altöl (Kg) :	2.510	2.500	1.500
- Metalle (Kg) :	59.080	60.620	59.780
- Gemischtes Metall (Büchsen) (Kg):	16.397	14.520	15.752
- Glasflaschen (Kg) :	70.872	78.310	86.035

- Papier/Kartonagen (Kg) :	229.440	244.200	245.980
- Versch. Plastikarten (Kg) :	26.271	25.080	26.038
- Grünabfälle (Kg) :	1.638.540	1.880.320	1.631.610
- Plastiktüten (Stretchfolien, ...) :	6.026	5.250	5.280
- Kleider :	8.207	7.750	8.727
- Batterien :	1.313	1.320	1.114
- Frittenöl :	3.520	4.090	4.030
- Frittenfett :	1.230	1.470	630
- Stopfen aus Kork :	0	130	40
- Stopfen aus Plastik :	144	160	32
- Elektrik und Elektronikabfälle :	42.904	51.110	51.611
- Frigolitt :	1.717	1.820	1.226
- Reifen :	6.343	9.510	13.169
- Flachglas		7.560	10.491
<b>TOTAL (Kg) :</b>	<b>2.463.308</b>	<b>2.821.170</b>	<b>2.602.470</b>

**b) nicht wiederverwertbare :**

	<b>2013</b>	<b>2014</b>	<b>2015</b>
- Sperrmüll (Kg) :	656.140	634.820	752.700
- Bauschutt und Erde (Kg) :	628.940	691.820	596.120
<b>TOTAL (Kg) :</b>	<b>1.285.080</b>	<b>1.326.640</b>	<b>1.348.820</b>
	<b>2013</b>	<b>2014</b>	<b>2015</b>
<b>Sondermüll (Medikamente, Farbtöpfe, usw. (Kg) :</b>	<b>14.708</b>	<b>12.800</b>	<b>16.334</b>

**Statistik der Haushaltsmüllsammlungen 2013-2015**

**Jahr 2013 :**

<b>Januar</b> : 32.680 Kg Bio: 6.480 Kg	<b>Mai</b> : 38.320 Kg Bio: 8.900 Kg	<b>September</b> : 30.200 Kg Bio: 6.660 Kg
<b>Februar</b> : 30.420 Kg Bio: 7.500 Kg	<b>Juni</b> : 29.680 Kg Bio: 7.480 Kg	<b>Oktober</b> : 32.760 Kg Bio: 7.600 Kg
<b>März</b> : 39.380 Kg Bio: 10.120 Kg	<b>Juli</b> : 32.960 Kg Bio: 6.780 Kg	<b>November</b> : 35.120 Kg Bio: 8.760 Kg
<b>April</b> : 31.940 Kg Bio: 7.400 Kg	<b>August</b> : 40.600 Kg Bio: 8.140 Kg	<b>Dezember</b> : 27.880 Kg Bio: 6.900 Kg

---

**Total : Restmüll : 401.940 Kg**  
*Biomüll : 92.720 Kg*

**Jahr 2014 :**

<b>Januar</b> : 41.200 Kg Bio: 9.440 Kg	<b>Mai</b> : 35.160 Kg Bio: 8.080 Kg	<b>September</b> : 30.880 Kg Bio: 6.620 Kg
<b>Februar</b> : 29.700 Kg Bio: 7.180 Kg	<b>Juni</b> : 32.500 Kg Bio: 6.640 Kg	<b>Oktober</b> : 37.500 Kg Bio: 8.600 Kg
<b>März</b> : 29.760 Kg Bio: 7.420 Kg	<b>Juli</b> : 31.600 Kg Bio: 6.600 Kg	<b>November</b> : 30.060 Kg Bio: 6.680 Kg
<b>April</b> : 30.900 Kg Bio: 7.000 Kg	<b>August</b> : 41.260 Kg Bio: 7.460 Kg	<b>Dezember</b> : 25.520 Kg Bio: 5.640 Kg

---

**Total : Restmüll : 396.040 Kg**  
*Biomüll : 87.360 Kg*

**Jahr 2015 :**

<b>Januar</b> : 38.200 Kg Bio: 7.940 Kg	<b>Mai</b> : 37.240 Kg Bio: 7.600 Kg	<b>September</b> : 29.600 Kg Bio: 6.480 Kg
<b>Februar</b> : 38.720 Kg Bio: 8.960 Kg	<b>Juni</b> : 32.080 Kg Bio: 6.720 Kg	<b>Oktober</b> : 36.780 Kg Bio: 8.060 Kg
<b>März</b> : 31.240 Kg Bio: 7.080 Kg	<b>Juli</b> : 41.160 Kg Bio: 7.180 Kg	<b>November</b> : 30.020 Kg Bio: 6.620 Kg
<b>April</b> : 33.820 Kg Bio: 7.800 Kg	<b>August</b> : 30.680 Kg Bio: 6.080 Kg	<b>Dezember</b> : 32.140 Kg Bio: 7.620 Kg

---

**Total : Restmüll : 411.680 Kg**  
Biomüll : 88.140 Kg

*Statistik der Sperrmüllsammungen in den Ortschaften :*

<b>Sammlung</b>	<b><u>2013</u></b>	<b><u>2014</u></b>	<b><u>2015</u></b>
<b>März</b>	12.460 Kg	18.180 Kg	29.720 Kg
<b>September</b>	25.240 Kg	21.320 Kg	21.820 Kg
<b>Total</b>	37.700 Kg	39.500 Kg	51.540 Kg

*Statistik der Altglassammlungen:*

<b>2013</b>	<b>2014</b>	<b>2015</b>
168.027 Kg	167.540 Kg	163.599 Kg

*Altpapier- und Kartonagen :*

<b>2013</b>	<b>2014</b>	<b>2015</b>
70.460 Kg	64.480 Kg	61.820 Kg

*Landwirtschaftlicher Plastik :*

<b>2013</b>	<b>2014</b>	<b>2015</b>
32.260 Kg	30.540 Kg	36.500 Kg

**WASSERDIENST****a) Allgemeines**

Durch den Arbeiterdienst der Gemeinde wurden 18 neue Wasseranschlüsse vorgenommen und 2 Wasseranschlüsse entfernt.

Im Jahr 2015 wurden insgesamt 476.966 m<sup>3</sup> Wasser gefördert. Davon wurden 342.603 m<sup>3</sup> Wasser ins Trinkwassernetz eingespeist. Bei den Verbrauchern wurden insgesamt 229.476 m<sup>3</sup> verzeichnet.

Der Wasserpreis für das Jahr 2015 betrug 2,3819 € (zzgl. des Beitrags von 1,935 € an die SPGE), zzgl.6% MwSt.

Den Gemeinden obliegt es den „Tatsächlichen Kostenpreis der Verteilung“, kurz TKV festzulegen.

Dieser fußt auf die Rechnung 2013 und entspricht dem Wasserpreis zum 01.01.2015.

Folgende Wassermengen wurden im Laufe des Jahres 2015 ins Trinkwasserleitungsnetz eingespeist:



b) „Mediumwert“ für die Qualität des Trinkwassers in den einzelnen Ortschaften:

Parameter	Einheit	Richtwert	Weywertz Z1	Nidrum Z1	B'bach Z2	E'born Z3	Berg Z5	K'scheid/ Leykaul
ph		>6,5+<9,5	8,3	8,3	7,7	6,25	6,25	6,1
Leitfähigkeit	µS/cm 20°C	2500	126	126	135	153	98	74,5
Nitrite	mg/l NO3	0,5	0	0	0	0	0	0
Nitrate	mg/l NO2	50	11,15	11,15	9,04	21,1	19,35	3,68
Ammonium	mg/l NH4	0,5	0	0	0	0	0	0
Aluminium	µg/l	200	0	0	0	0	0	0
Zink	µg/l	5000	0	0	0	276,5	309	176
Natrium	mg/l	200	5,68	5,68	5,75	11,4	6,13	5,9
Kalium	mg/l	12	0,62	0,62	0,65	5,39	1,22	0,64
Kupfer	µg/l	2000	0	0	187	429	434	71
Magnesium	mg/l	50	3	3	4,03	5,57	4	2,66
Kalzium	mg/l	270	16,1	16,1	18,2	9,57	6,06	6,69
Chrom	µg/l	50	6	6	0	0	0	0
Blei	µg/l	10	0	0	0	3,5	6	7
Nickel	µg/l	20	0	0	0	11	9	5
Härte	°F	40	5,4	5,4	6,4	5,2	2,7	2,8
Sulfate	mg/l	250	4,27	4,27	6,92	10,4	4,04	4,26
Eisen	µg/l	200	0	0	0	0	0	0
Mangan	µg/l	50	0	0	0	0	0	61
Pestizide	µg/l	0,5	<0,125	<0,125	<0,125	<0,125	<0,125	<0,125

c) Studien zur Wassergewinnung.

Am 27. November 2014 genehmigte der Gemeinderat das Projekt zum Anschluss der Bohrbrunnen auf „Regenberg“ an die Pumpstation „Schlangenvenn“ in Weywertz. Die Baumaßnahmen wurden wie folgt eingeteilt und beziffert:

- Los 1: Pumpen- und Rohrleitungstechnik: 78.210,00 €
- Los 2: Elektrotechnik: 50.000,00 €
- Los 3: Bautechnik und Außenanlagen: 89.838,80 €
- Los 4: Leitungsverlegung: 630.113,60 €
- Los 5: Stromanschluss: 60.200,00 €

Die Vergabe der Arbeiten der Lose 1, 2 und 5 erfolgt auf dem Wege eines Verhandlungsverfahrens, Los 3 auf dem Wege eines direkten Verhandlungsverfahrens und Los 4 mittels öffentlicher Ausschreibung.

Am 07.07.2015 beauftragt das Kollegium das Unternehmen STORKOW GmbH in D-15859 STORKOW eine Expertise der Vertikalität beider Bohrbrunnen auf „Regengerg“, zu einem Gesamthonorar von 5.185,10 €, zzgl. der MwSt., vorzunehmen. Diese Kosten werden im Rahmen des Gesamtprojektes durch die SPGE zu 100% übernommen.

Am 09.11.2015 erfolgt ein Treffen zwischen Verantwortlichen des Brunnenbauers MOORS Ecoforage, des Studienbüros Berg & Partner und dem Studienbüro SGS, betreffend die Beschaffenheit der Bohrbrunnen und einer Behebung gewisser Mängel.

Am 08.12.2015 beschließt das Kollegium das Studienbüro SGS mit der Beaufsichtigung und der Anfertigung eines Abschlussberichtes dieser Arbeiten durch das Unternehmen MOORS Ecoforage zu beauftragen. Die Honorare belaufen sich auf 1.800,00 €.

d) Globalgenehmigung für die Wasserentnahmen Regenbergl P1 und P3, sowie deren Anschluss an die Pumpstation Weywertz-Schlangenvenn.

Durch die Gemeindeverwaltung wird der Antrag auf Globalgenehmigung am 06.05.2015 beim Öffentlichen Dienst der Wallonie; operative Generaldirektion Landwirtschaft, Naturschätze und Umwelt eingereicht.

Dieser Antrag wird am 23.09.2015 durch den zuständigen Dienst des Öffentlichen Dienstes der Wallonie für die Dauer von 20 Jahren genehmigt.

e) Anbindung der Wasserverteilungsnetze Elsenborn und Berg an die TWA Elsenborn.

Am 22.12.2015 erteilt das Kollegium den Zuschlag dieser Arbeiten an die Arbeitsgemeinschaft TRAGECO/ELSEN in Weismes. Der Gesamtbetrag für diese Arbeiten beläuft sich auf 568.985,00 €, zzgl. der MwSt.. Die Arbeitsfrist beträgt 80 Arbeitstage. Der Arbeitsbeginn ist für 2016 programmiert.

f) Anbindung der Wasserverteilungsnetze Bütgenbach an die TWA Elsenborn

Am 22.12.2015 erteilt das Kollegium ebenfalls den Zuschlag dieser Arbeiten an die Arbeitsgemeinschaft ELSEN/TRAGECO in Heppenbach. Der Gesamtbetrag beläuft sich auf 759.566,00 €, zzgl. der MwSt.. Die Arbeitsfrist beträgt 120 Arbeitstage. Der Arbeitsbeginn ist auch hier für 2016 programmiert.

g) Rückerstattung verschiedener Kosten durch die SPGE für die Studien neuer Wasservorkommnisse.

Im Laufe des Jahres 2015 sind der Gemeinde für die Studien neuer Wasservorkommnisse auf dem Gebiet der Gemeinde Kosten in Höhe von insgesamt 36.470,30 €, zzgl. der MwSt., erstanden.

Diese Kosten setzen sich wie folgt zusammen:

- Unkosten Personal der Gemeinde und Arbeiten in Regie:	8.435,00 €
- Projektkosten Büro Berg & associées SPRL	3.230,56 €
- Projektkosten SGS Belgium	11.315,00 €
- Geophysische Arbeiten BLM STORKOW	5.476,19 €
- Miete Pumpe Pumpversuche SA MOORS Ecoforage	3.050,00 €
- Rechnung Wasseranalysen Institut Malvoz	818,48 €

Diese Unkosten in Höhe von insgesamt 40.303,83 €, inklusive der MwSt., werden der Gemeinde durch die SPGE in vollem Umfang zurückerstattet.

h) Durchführung und Betreibung einer Tiefenbohrung in Nidrum.

Das Gemeindegremium hat die Angebotseröffnung im Rahmen eines Verhandlungsverfahrens ohne Veröffentlichung ab 20. Februar 2015 abgehalten.

Folgende Unternehmen wurden um ein Angebot gebeten:

- SA MOORS-Ecoforage in Marche-en-Famenne;
- SMET-GWTnould in Tenneville;
- SA EURODRILL in Chaudfontaine.

Am 10. März 2015 beschließt das Kollegium dem Unternehmen SMET-GWT in Fleurus den Auftrag zu einer neuen Brunnenbohrung in Nidrum zum Betrag von 20.380,00 €, zzgl. der MwSt., zu erteilen.

Der Arbeitsbeginn wurde auf den 23. März 2015 festgelegt.

Im Laufe des Jahres werden dem Unternehmen SMET-G.W.T. Wallonie in Fleurus insgesamt 21.350,00 €, zzgl. der MwSt., für die Durchführung der Arbeiten ausgezahlt.

Im Rahmen der Realisierung der Hydrogeologischen Studien, zwecks Niederbringung einer neuen Tiefenbohrung in Nidrum, wurde ein Nachtrag des Studienbüros SGS Belgium über einen Betrag von 2.170,00 €, zzgl. der MwSt., am 23.06.2015 genehmigt.

Am 08.09.2015 genehmigte das Kollegium den Ankauf einer Wasserpumpe bei FEKA in Sankt Vith, zum Preise von 1.498,00 €, zzgl. der MwSt., und den Ankauf einer Schachtabdeckung bei der Firma EMMER in Eupen über einen Betrag von 3.469,50 €, zzgl. der MwSt.

Die Installationen an der neuen Bohrung in Nidrum werden durch den Arbeiterdienst der Gemeinde durchgeführt.

### **Ausrüstungsmaterial für den Wasserdienst:**

#### **a) Ankauf von Material für den Wasserdienst**

Am 29.01.2015 beschließt der Gemeinderat den Ankauf von Material für den Wasserdienst der Gemeinde über einen geschätzten Betrag von 27.508,84 €, zzgl. der MwSt.

Das Kollegium genehmigt folglich den Ankauf von Material:

- „Blitzschutz“: bei der Firma NOWITEC über einen Betrag von 1.438,80 €, zzgl. der MwSt.;
- „PE und PVC“: beim Kabelwerk über einen Betrag von 680,00 €, zzgl. der MwSt.;
- „Plomben“: bei der Firma EMMER Service über einen Betrag 420,00 €, zzgl. der MwSt.;
- „Seppelfricke“: bei der Firma Meurer über einen Betrag 5.637,50 €, zzgl. der MwSt.;
- „Hawle Guss Fittings und Haku-Sperrschellen“: bei der Firma SEPULT über einen Betrag von 1.621,13 €, zzgl. der MwSt.;
- „Hydranten, Schieber und Zubehör“: bei der Firma EMMER Service über einen Betrag von 3.933,52 €, zzgl. der MwSt.;
- „Reparaturschellen aus Edelstahl“: bei der Firma EMMER Service über einen Betrag von 708,92 €, zzgl. der MwSt.;
- den Ankauf von Wasserzähler und Edelstahlschrauben bei der Firma SEPULT in Stavelot über einen Betrag von 6.651,00 €, zzgl. der MwSt.

#### **b) Ankauf eines Ersatzcomputers für die TWA in Elsenborn.**

Am 13.01.2015 beschließt das Gemeindegremium den Ankauf eines Ersatz-PC, inklusive Einrichtung und Test vor Ort, zu einem Preis von 3.370,00 €, zzgl. der MwSt., beim Unternehmen NOWITEC in Heppenbach.

#### **c) Genehmigung von Arbeiten in Eigenregie. Elsenborn – Gartenstraße**

Am 29.01.2015 beschließt der Gemeinderat außerordentliche Arbeiten am Wasserleitungsnetz der Gemeinde in Elsenborn – Gartenstraße in Eigenregie zu genehmigen. Demnach werden Anschaffungen von Material in Höhe von 12.676,31 €, zzgl. der MwSt., genehmigt.

Am 19.05.2015 genehmigt das Kollegium den Ankauf von folgendem Material:

- Los 1: Emmer Service in Eupen über einen Betrag von 1.201,88 €, zzgl. der MwSt.
- Los 2: Emmer Service in Eupen über einen Betrag von 356,85 €, zzgl. der MwSt.
- Los 3: Firma SEPULT in Stavelot über einen Betrag von 1.331,95 €, zzgl. der MwSt.
- Los 4: Kabelwerk Eupen über einen Betrag von 1.670,89 €, zzgl. der MwSt.

#### **d) Genehmigung der Anschaffung von Material für den Anschluss der Immobilie JONIRENT in Bütgenbach-Worriken.**

Am 01.04.2015 beschließt der Gemeinderat die Anschaffung von Material für den Wasserdienst der Gemeinde, zum Neuanschluss der Immobilie JONIRENT in Bütgenbach-Worriken, über einen geschätzten Betrag von 19.346,09 €, zzgl. der MwSt. Die Vergabe des Lieferauftrags erfolgt im Rahmen eines Verhandlungsverfahrens ohne Veröffentlichung.

Am 21.04.2015 beschließt das Kollegium den Ankauf bei EMMER Service in Eupen, im Kabelwerk Eupen und bei FONDATEL-LECOMTE in Seneffe.

### **STRASSENBAU**

#### **a) Straßenunterhaltsarbeiten des Jahres 2013, erster Teil**

Am 20. November 2015 wird dem Unternehmen "Roger Gehlen AG" die endgültige Abnahme seiner Arbeiten erteilt.

#### **b) Straßenunterhaltsarbeiten des Jahres 2014, zweiter Teil**

Am 4. Mai 2015 hat das Gemeindegremium Unternehmen "Tra.Gé.Co. AG" aus Weismes beauftragt und den Beginn der Arbeiten festgelegt. Die erste Fortschrittserklärung wird am 7. Juli 2015 über einen Betrag von 37'352,51 € genehmigt, am 11. August 2015 erfolgt die zweite über einen Betrag von 36'555,75 € und am 27. Oktober 2015 die dritte über einen Betrag von 53'404,72 €, alle diese Beträge sind einschl. Preisrevision und zzgl. MwSt. Am 16. September 2015 nimmt das Unternehmen "ABC Experts GmbH" auf Anfrage des Gemeindegremiums Proben, um die Stärke der Asphaltsschichten zu bestimmen. Dem Unternehmen "Tra.Gé.Co. AG" wird am 9. Oktober 2015 die vorläufige Abnahme seiner Arbeiten erteilt.

### c) Straßenunterhaltsarbeiten des Jahres 2015

Am 29. April 2015 genehmigt der Gemeinderat Wegeunterhaltsarbeiten über einen geschätzten Betrag von 528'407,71 €, einschl. MwSt.

Das Gemeindegremium beauftragt das Unternehmen "Röhl PGmbH" in Rocherath am 28. Juli 2015, zum Gesamtbetrag von 397'860,60 €, einschl. MwSt., mit den Arbeiten. Der Arbeitsbeginn wird auf den 3. August 2015 festgelegt.

Am 15. September 2015 genehmigt das Kollegium einen Nachtrag über 45'168,78 €, einschl. MwSt.

Am 24. November 2015 genehmigt das Gemeindegremium die erste und zweite Fortschrittserklärung über 96'655,61 € und die dritte wird am 8. Dezember 2015 über 121'351,61 Euro genehmigt.

### d) Ausbesserung landwirtschaftlicher Wege – 8. Projekt.

Am 03. Februar 2015 werden die Zuschüsse für dieses Projekt beim zuständigen Ministerium des öffentlichen Dienstes der Wallonie in Höhe von insgesamt 100.386,55 € befreit.

### e) Unterhalt der Feuerlöscher und Ergänzung der Feuerlöscher in den öffentlichen Gebäuden.

Im Laufe des Jahres 2015 sind insgesamt 1.935,00 €, zzgl. der MwSt., für den Unterhalt der Feuerlöscher in den öffentlichen Gebäuden verwendet worden. Insgesamt wurden 1.535,71 €, zzgl. der MwSt., für neue Feuerlöscher investiert. (Ersatz der abgelaufenen Feuerlöscher).

### f) Ländliche Entwicklung.

In einem Schreiben vom 30.01.2015 teilt der zuständige Minister der Wallonischen Region der Gemeinde mit, dass dieser die Zusammensetzung der Örtlichen Kommission für ländliche Entwicklung für das Gebiet der Gemeinde Bütgenbach laut Gemeinderatsbeschluss vom 26.03.2014 genehmigt. Die innere Ordnung der Kommission wird ebenfalls durch Minister COLLIN angenommen.

Im Laufe des Jahres 2015 haben 4 Versammlungen der Örtlichen Kommission für Ländliche Entwicklung (ÖKLE) stattgefunden:

am 18.03.2015

am 17.06.2015

am 06.08.2015

am 16.10.2015

### g) Projekt zur Gestaltung des Kirchplatzes in Weywertz.

Am 27.11.2014 hat der Gemeinderat beschlossen das Vorprojekt zur Gestaltung eines Dorfplatzes im Zentrum von Weywertz, durch Landschaftsarchitekt Heinz WINTERS in Eupen, gutzuheißen.

Am 31.07.2015 teilt der Öffentliche Dienst der Wallonie der Gemeinde mit, dass das Vorprojekt zur Gestaltung eines Dorfplatzes im Zentrum von Weywertz durch den Begleitausschuss der Direktion für ländliche Entwicklung genehmigt wurde.

Der finanzielle Zuschuss seitens des Öffentlichen Dienstes der Wallonie wurde laut diesem Vorprojekt angepasst. Demnach könnte die Gemeinde einen Zuschuss in Höhe von 829.484,58 € erhalten (auf Basis von insgesamt 1.558.969,15 € (MwSt. und Projektkosten einbegriffen)). Das entspricht einer Erhöhung der Intervention seitens der Wallonischen Region von 8,01% der Ursprungssumme.

In seiner Sitzung vom 08.09.2015 beschließt das Kollegium Rammkernsondierungen im Gesamtumfang von 1.119,00 €, zzgl. der MwSt., parallel zu den laufenden Planungsarbeiten zur Gestaltung des Kirchplatzes gutzuheißen.

### h) Revitalisierung

#### Los 1 – Division 2 - Bürgersteige

Am 12.05.2015 genehmigt das Gemeindegremium die Fortschrittserklärungen Nr. 33-36 des zeitweiligen Unternehmenszusammenschluss BODARWE/TRAGECO/BAGUETTE in Malmedy über einen Gesamtbetrag von 10.101,05 €, zzgl. der MwSt., und beschließt deren Auszahlung.

Am 02.06.2015 genehmigt das Gemeindegremium die Fortschrittserklärung Nr. 37 des zeitweiligen Unternehmenszusammenschluss BODARWE/TRAGECO/BAGUETTE in Malmedy über einen Gesamtbetrag von 849,39 €, zzgl. der MwSt., und beschließt deren Auszahlung.

#### Los 2 – Instandsetzung der Gemeindewege „Zum Walkerstal“, „Hofstraße“, Am Weiherchen“ und „Klosterstraße“ in Bütgenbach, im Rahmen der Infrastrukturarbeiten zur Revitalisierung des Ortskerns von Bütgenbach

Am 05.05.2015 genehmigt das Gemeindegremium die Fortschrittserklärungen Nr. 33-36 des zeitweiligen Unternehmenszusammenschluss BODARWE/TRAGECO/BAGUETTE in Malmedy über einen Gesamtbetrag von 97.979,34 €, zzgl. der MwSt., und beschließt deren Auszahlung.

Am 02.06.2015 genehmigt das Gemeindegremium die Fortschrittserklärung Nr. 37 des zeitweiligen Unternehmenszusammenschluss BODARWE/TRAGECO/BAGUETTE in Malmedy über einen Gesamtbetrag von 166.168,42 €, zzgl. der MwSt., und beschließt deren Auszahlung.

Am 28.07.2015 genehmigt das Gemeindegremium die Fortschrittserklärungen Nr.38 + 39 des zeitweiligen Unternehmenszusammenschluss BODARWE/TRAGECO/BAGUETTE in Malmedy über einen Gesamtbetrag von 176.116,01 €, zzgl. der MwSt., und beschließt deren Auszahlung.

Am 13.10.2015 genehmigt das Gemeindegremium die Fortschrittserklärungen Nr. 40+41 des zeitweiligen Unternehmenszusammenschluss BODARWE/TRAGECO/BAGUETTE in Malmedy über einen Gesamtbetrag von 187.053,96 €, zzgl. der MwSt., und beschließt deren Auszahlung.

Am 08.12.2015 genehmigt das Gemeindegremium die Fortschrittserklärung Nr. 42 des zeitweiligen Unternehmenszusammenschluss BODARWE/TRAGECO/BAGUETTE in Malmedy über einen Gesamtbetrag von 111.303,03 €, zzgl. der MwSt., und beschließt deren Auszahlung.

#### Los 3 – Anteil der Gemeinde an den Kosten der Kanalverlegung durch die A.I.D.E.

Am 13.01.2015 genehmigt das Gemeindegremium die Fortschrittserklärung Nr. 33 des zeitweiligen Unternehmenszusammenschluss BODARWE/TRAGECO/BAGUETTE in Malmedy über einen Gesamtbetrag von 1.260,06 € zu Lasten der Gemeinde.

Am 05.05.2015 genehmigt das Gemeindegremium die Fortschrittserklärungen Nr. 34-37 des zeitweiligen Unternehmenszusammenschluss BODARWE/TRAGECO/BAGUETTE in Malmedy über einen Gesamtbetrag von 0,00 €, zzgl. der MwSt., zu Lasten der Gemeinde.

Am 20.10.2015 genehmigt das Gemeindegremium die Fortschrittserklärungen Nr. 34-42 des zeitweiligen Unternehmenszusammenschluss BODARWE/TRAGECO/BAGUETTE in Malmedy über einen Gesamtbetrag von 3.007,97 €, zzgl. der MwSt., zu Lasten der Gemeinde

#### Los 4 – Wasserleitung in der „Monschauer Straße“

Am 13.01.2015 genehmigt das Gemeindegremium die Fortschrittserklärung Nr 33 des zeitweiligen Unternehmenszusammenschluss BODARWE/TRAGECO/BAGUETTE in Malmedy über einen Gesamtbetrag von 824,07 €, zzgl. der MwSt., und beschließt deren Auszahlung.

Am 24.11.2015 genehmigt das Gemeindegremium die Fortschrittserklärungen Nr 34-43 des zeitweiligen Unternehmenszusammenschluss BODARWE/TRAGECO/BAGUETTE in Malmedy über einen Gesamtbetrag von 351,58 €, zzgl. der MwSt., und beschließt deren Auszahlung.

### **VERKEHRSSICHERHEITSMASSNAHMEN**

Am 01.04.2015 genehmigte der Gemeinderat die Festlegung einer Gebührenordnung bei Verstößen gegen die Regelung über das Parken innerhalb der blauen Parkzonen auf Gemeindegebiet.

Am 09.07.2015 genehmigte der Gemeinderat eine Ergänzungsverordnung über die Einrichtung eines beiderseitigen Parkverbots auf dem Teilstück der „Hofstraße“ in Bütgenbach, zwischen den Kreuzungen N647 und „Zum Walkerstal“.

Am 09.07.2015 genehmigte der Gemeinderat eine Ergänzungsverordnung über die Einrichtung einer Geschwindigkeitsbegrenzung auf dem Teilstück der N647, zwischen der Kreuzung „An der Lei“ und der Ortseinfahrt Bütgenbach.

### **INFRASTRUKTURMASSNAHMEN**

#### a) Umbau und Erweiterung der Gemeindeschule Bütgenbach.

Folgende Fortschrittserklärungen werden genehmigt und gelangen zur Auszahlung:

- -Am 27.01.2015 die Fortschrittserklärung Nr. 3 über 107.964,50 €, zzgl. der MwSt.;
- -Am 27.01.2015 die Fortschrittserklärung Nr. 4 60.222,91 €, zzgl. der MwSt.;
- -am 03.02.2015 die Fortschrittserklärung Nr. 5 über 17.746,69 €, zzgl. der MwSt.;
- -am 31.03.2015 die Fortschrittserklärung Nr. 6 über 20.489,62 €, zzgl. der MwSt.;
- -am 12.05.2015 die Fortschrittserklärung Nr. 7 über 141.187,10 €, zzgl. der MwSt.;
- -am 16.06.2015 die Fortschrittserklärung N° 8 über 182.804,16 €, zzgl. der MwSt.;
- -am 07.07.2015 die Fortschrittserklärung Nr. 9 über 193.074,19 €, zzgl. der MwSt.;
- -am 18.08.2015 die Fortschrittserklärung Nr. 10 über 365.800,62 €, zzgl. der MwSt.;
- -am 15.09.2015 die Fortschrittserklärung Nr. 11 über 478.399,87 €, zzgl. der MwSt.;
- -am 20.10.2015 die Fortschrittserklärung Nr. 12 über 275.751,52 €, zzgl. der MwSt.;
- -am 08.12.2015 die Fortschrittserklärung Nr. 13 über 285.218,41 €, zzgl. der MwSt.;
- -am 08.12.2015 die Fortschrittserklärung Nr. 14 über 516.490,55 €, zzgl. der MwSt..

Folgende Nachträge wurden genehmigt:

- -am 27.01.2015 genehmigt das Kollegium Nachtrag Nr. 3, beinhaltend eine Anpassung der Elektroinstallation und Brandschutzmaßnahmen an neue gesetzliche Bestimmungen, über 48.947,56 €, zzgl. der MwSt.;
- -am 10.03.2015 genehmigt das Kollegium die Nachträge Nr. 4-5, beinhaltend eine Abänderung laut Auflagen im Rahmen des Wettbewerbes „BATEX“, über 84.838,85 €, zzgl. der MwSt.;
- -am 31.03.2015 genehmigt das Kollegium Nachtrag Nr. 6 über Mehr- und Minderkosten in Höhe von 633,56 €, zzgl. der MwSt.;
- -am 07.04.2015 genehmigt das Kollegium Nachtrag Nr. 7, betreffend Arbeiten zur Anpassung und Realisierung der Sichtschächte, sowie von Arbeiten zur Befestigung der Geschosdecke der Galerie an die bestehende Fassade des „Strabedgebäudes“, über 52.645,40 €, zzgl. der MwSt.;
- -am 21.04.2015 genehmigt das Kollegium Nachtrag Nr. 8, betreffend Arbeiten zur Abänderung des Lüftungssystems in der neuen Sporthalle über 43.945,95 €, zzgl. der MwSt.;
- -am 05.05.2015 genehmigt das Kollegium Nachtrag Nr. 9, betreffend Arbeiten zur Abänderung des Lüftungssystem, ergänzende Elektroarbeiten im pädagogischen Bauernhof und zum Einbau eines „Bluekit-Systems“ im Aufzugschacht (Auflage BATEX), über 14.138,32 €, zzgl. der MwSt.;
- -am 02.06.2015 genehmigt das Kollegium Nachtrag Nr. 10 über Mehr- und Minderarbeiten in Höhe von 98.402,00 €, zzgl. der MwSt.;
- -am 27.08.2015 genehmigt der Gemeinderat den Nachtrag N° 11 über Mehr- und Minderarbeiten in Höhe von 80.728,45 €, zzgl. der MwSt.;
- -am 15.10.2015 genehmigt der Gemeinderat den Nachtrag Nr. 12 über Mehr- und Minderarbeiten in Höhe von 119.083,86 €, zzgl. der MwSt.

#### b) Energiesparmaßnahmen in den verschiedenen Gebäuden der Gemeinde

##### Los 1: Außenschreinerei

Den Zuschlag zur Durchführung von Arbeiten zu Energiesparmaßnahmen am Gemeindehaus Bütgenbach, dem ehemaligen Gemeindehaus Elsenborn, den Schulen in Küchelscheid, Nidrum und Weywertz erhielt das Unternehmen BRÜLS Ulrich in Roerath über einen Gesamtpreis von 228.193,86 €, zzgl. der MwSt.

Fortschrittserklärungen:

- -am 13.01.2015 genehmigt das Kollegium die Fortschrittserklärungen Nr. 6-7 über die Beträge von 30.885,94 € (Gemeindehaus Bütgenbach) und 2.500,00 € (Schule Küchelscheid), zzgl. der MwSt.;
- -am 12.05.2015 genehmigt das Kollegium die Fortschrittserklärung Nr. 8 über 3.173,36 € (Schule Küchelscheid), zzgl. der MwSt.;
- -am 27.10.2015 genehmigt das Gemeindekollegium die Endabrechnung des Unternehmens über einen Gesamtbetrag von 233.051,32 €, zzgl. der MwSt.

Die provisorische Abnahme dieser Arbeiten fand am 19.10.2015 statt.

##### Los 3: Heizung

- am 21.04.2015 genehmigt das Gemeindekollegium die Fortschrittserklärung Nr. 1 des Unternehmens JOUCK&Sohn PGmbH in Bütgenbach über 119.723,47 €, zzgl. der MwSt.;
- am 20.10.2015 genehmigt das Gemeindekollegium die Endabrechnung über 147.117,83 €, zzgl. der MwSt..

Die provisorische Abnahme der Arbeiten fand am 19.10.2015 statt.

#### c) Pfarrkirche Bütgenbach. Los VI: Ersetzen der Fenster in der Sakristei und Anstricharbeiten.

Am 05.03.2015 genehmigt der Gemeinderat die Bedingungen zur Vergabe von Arbeiten zum Ersetzen der Fenster in der Sakristei, sowie dem Anstrich des Treppenhauses und des Obergeschosses des Kirchturms (Los 6).

Am 11.05.2015 wird die Akte auf Zuschuss eingereicht und am 02.06.2015 erhält die Gemeinde die definitive Zusage seitens der Deutschsprachigen Gemeinschaft über 10.686,58 €.

Am 05.05.2015 beauftragt das Kollegium FATABO in Bütgenbach mit den Anstricharbeiten zu einem Gesamtpreis von 7.248,80 €, zzgl. der MwSt. und die Schreinerei J. ROZEIN in Nidrum mit dem Ersetzen der Fenster in der Sakristei zu einem Gesamtpreis von 7.471,00 €, zzgl. der MwSt.

#### d) Pfarrkirche Nidrum. Dachdecker- und Bekleidungsarbeiten des Turmes und Verfügu- und Steinmetzarbeiten und Diverse des Außenmauerwerks der Kirche.

Am 05.11.2015 teilte das Ministerium der Deutschsprachigen Gemeinschaft Belgiens der Gemeinde mit, dass das Projekt für diese Arbeiten in den Infrastrukturplan 2016 aufgenommen wurde.

Der voraussichtliche Zuschuss für diese Arbeiten beläuft sich auf 414.145,00 €.

#### e) Pfarrkirche Elsenborn. Instandsetzungsarbeiten.

Am 27.08.2015 genehmigte der Gemeinderat die Planung von Instandsetzungsarbeiten an der Pfarrkirche Elsenborn und legte die Bedingungen eines Dienstleistungsauftrages fest. Die Vergabe dieses Dienstleistungsauftrages erfolgt im Rahmen eines Verhandlungsverfahrens ohne Veröffentlichung.

#### f) Andere Mietgebäude der Gemeinde:

##### „Haus des Gastes“ in Bütgenbach – Energiesparmaßnahmen.

Am 07.04.2015 wird der Gemeinde ein Zuschuss in Höhe von 6.660,00 € über das Programm UREBA bei der Wallonischen Region für Energiesparmaßnahmen ausgezahlt.

##### „Alte Schule Weywertz-Bahnhofstraße – Erneuern der Heizung.

Am 07.04.2015 wird der Gemeinde ein Zuschuss in Höhe von 1.710,00 € über das Programm UREBA bei der Wallonischen Region für diese Arbeiten ausgezahlt.

### **Bodenreliefveränderung "Domäne" auf dem Gebiet der Gemeinde Büllingen**

Neben Ablagerungen seitens der Gemeindedienste, sind im Laufe des Jahres 2015 den verschiedenen Antragstellern Beträge in Gesamthöhe von 32.185,00 € für Erdanfüllungen in Rechnung gestellt worden.

### **Ausrüstungsmaterial für den Arbeiterdienst**

#### a) Ankauf eines LKW für den Arbeiterdienst der Gemeinde.

Am 29.01.2015 beschließt der Gemeinderat den Ankauf eines LKW für den Arbeiterdienst auf dem Wege einer offenen Ausschreibung.

Am 12.05.2015 erteilt das Kollegium der Firma SCANTEC in Amel den Zuschlag zum Ankauf eines neuen LKW der Marke Typ SCANIA P370 CB 4x4 HHZ, über einen Gesamtpreis von 160.425,00 €, zzgl. der MwSt. zu erteilen.

#### b) Ankauf eines gebrauchten Nutzfahrzeuges für den Arbeiterdienst.

Am 13.01.2015 beschließt das Kollegium den Ankauf eines gebrauchten Nutzfahrzeuges der Marke Volkswagen, Typ Crafter zum Preis von 9.915,00 €, zzgl. der MwSt., bei der Firma DAD MOBILE in D-41469 NEUSS.

#### c) Ankauf eines gebrauchten Kleintransporters

Am 07.04.2015 beschließt das Gemeindegremium den Ankauf eines Kleintransporters vom Typ VOLKSWAGEN T5 Transporter zum Preise von insgesamt 16.000,00 €, inklusive MwSt. beim Autohaus SCHOLZEN in Elsenborn.

### **KANALISATION SARBEITEN**

Kosten für Unterhalt und Säuberung der Kanäle: 26.742,30 €.

Während des Jahres 2015 wurden 11 Kanalanschlüsse durch das Gemeindegremium genehmigt.

### **FORSTWESEN**

Ordentliche Forstarbeiten insgesamt : 162.912,00 €.

1. Anpflanzungen und Naturverjüngung : 82.693,00 €
2. Unterhalt Entwässerungsgräben : 996,00 €
3. Trockenastungen und Läuterungen : 22.762,00 €
4. Forstschutzmaßnahmen und Käferbekämpfung : 1.230,00 €
5. Wildschadensverhütung – Jagdeinrichtungen : 12.124,00 €
6. Wirtschaftswege : 22.097,00 €
7. Verschiedenes : 11.132,00 €
8. Tourismus : 1.794,00 €
9. Wiederherstellung der Lebensräume : 332,00 €
10. Unterhalt Motorsägen, Werkzeug und Treibstoff : 5.294,00 €
11. Unterhalt der Schutzhütten : 2.458,00 €

### **BAUTÄTIGKEIT**

Das Kollegium erteilte 47 Städtebaugenehmigungen im Jahre 2015, davon 17 für Neubauten, wovon 8 zu Wohnzwecken und 9 zu anderen Zwecken; 3 urbanistische Erklärungen („kleine Genehmigungen“); 12 Umänderungen zu Wohnzwecken und 11 Umänderungen zu anderen Zwecken; 4 Regularisierungen wegen Übertretungen.

Ferner: 2 Baugenehmigung zur Errichtung einer Solar bzw. Photovoltaikanlage auf dem Boden.  
 Die Städtebauverwaltung erteilte 4 Genehmigungen.  
 Es wurden 3 Städtebaugenehmigungen verweigert.  
 Das Kollegium erteilte 2 Globalgenehmigungen.  
 Es wurden 3 Umweltgenehmigungen der 2. Klasse erteilt.  
 Zudem wurden durch das Kollegium 31 Erklärungen für Umweltgenehmigungen der 3. Klasse angenommen.  
 Die Gemeinde zahlte 5 Bauprämien aus.  
 Die Gemeinde zahlte 8 kommunale Sanierungsprämien aus und erteilte weitere 10 Zusagen.

## **POLIZEI UND ÖFFENTLICHE SICHERHEIT**

Bei 69 meldepflichtigen Veranstaltungen erteilte der Bürgermeister 53 Verlängerungen der Polizeistunde und 16 Genehmigungen für Ball-, bzw. Discoververanstaltungen ohne Verlängerung.

## **TOURISMUS**

Vermietung der Grillhütte Bütgenbach

Die Grillhütte wurde insgesamt 21 Mal vermietet und zwar:

- 13 Mal durch Personen oder Gruppen aus der Gemeinde;
- 8 Mal durch Auswärtige.

## **SOZIALES**

Rentenanträge: 22, davon Anträge als :

- Arbeitnehmer und öffentlicher Dienst : 18 (davon 4 Anträge auf Hinterbliebenenpension)
- Selbständige 6
- Garantiertes Einkommen: 4

## **GEBURTS- UND ADOPTIONSPRÄMIEN**

Folgende Prämien wurden im Jahre 2015 ausgezahlt:

Geburtsprämien: 43 x 100€ = 4.300 €.

## **GOLDENE HOCHZEITEN, JUBILARE**

Folgende Jubilare wurden im Jahre 2015 geehrt:

Eiserne Hochzeiten:	1
Diamant- Hochzeiten:	2
Goldene Hochzeiten:	24
90-jährig:	13
95-jährig:	2
100-jährig:	1

## **ORGANE DER GEMEINDE**

Der Gemeinderat versammelte sich insgesamt 10 mal. Die innerhalb des Gemeinderates gebildeten Ausschüsse tagten wie folgt:

- Ausschuss für öffentliche Arbeiten, Wasser-Abwässer, Ländliche Entwicklung	4 Sitzungen
- Ausschuss für Sport, Kultur, Jugend, Familie, Gesundheit und Soziales	2 Sitzungen
- Ausschuss für Unterricht	3 Sitzungen
- Ausschuss für Forst- und Landwirtschaft und Umwelt	3 Sitzungen
- Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft und Tourismus	3 Sitzungen
- KBRM	2 Sitzungen

## **SOZIALHILFE**

Die Rechnung des Ö.S.H.Z. in 2015 schließt wie folgt:

Ordentlicher Dienst

EINNAHMEN:	1.387.361,10 €
AUSGABEN:	1.366.892,88 €
ÜBERSCHUSS:	20.468,22 €



## **KULTUSWESEN**

Die Jahresrechnungen der Kirchenfabriken für das Rechnungsjahr 2015 schließen wie folgt:

	<i>BÜTGENBACH</i>	<i>WEYWERTZ</i>	<i>ELSENBORN</i>	<i>NIDRUM</i>
<b>EINNAHMEN</b>	76.022,60 €	86.289,20 €	66.80,82 €	85.540,11 €
<b>AUSGABEN</b>	45.288,59 €	56.850,50 €	39452,90 €	41.349,77 €
<b>ÜBERSCHUSS</b>	30.714,01 €	29.438,70 €	27.367,92 €	44.190,34 €

## **VERWALTUNGSSTELLENPLAN**

Ende 2015 weist der Stellenplan folgende Stellen auf:

3 Chefs eines Verwaltungsdienstes

10 Verwaltungsbedienstete Vollzeit

4 Verwaltungsbedienstete Halbzeit

Alle Stellen sind besetzt, ausgenommen die Stelle eines Chefs eines Verwaltungsdienstes, eines Verwaltungsbediensteten vollzeitlich und von drei Verwaltungsbediensteten halbzeitlich. Diese sind wie folgt durch zeitweiliges Personal besetzt: 2 Vollzeitkräfte, 1 Bedienstete zu vierfünftel und 1 Bedienstete halbzeitlich.

Als bezuschusste Vertragsbedienstete beschäftigt die Verwaltung desweiteren 5 Verwaltungsbedienstete, wovon eine zu dreiviertel und eine weitere halbzeitlich.

## **STELLENPLAN DES TECHNISCHEN PERSONALS**

Ende 2015 weist der Stellenplan folgende Stellen auf:

1 Bauleiter A1sp.

1 Bauleiter D9

2 Techniker D7

Unbesetzt sind die Stellen des Bauleiters A1sp. und die eines Technikers D7.

## **ARBEITERSTELLENPLAN**

Ende 2015 weist der Stellenplan folgende Stellen auf:

2 Chef-Brigadiers

3 Brigadiers

9 qualifizierte Arbeiter

3 Hilfsarbeiter

Die Stellen der Chef-Brigadiers sind nicht besetzt.

Die Stelle eines Brigadiers ist frei.

Drei Stellen als qualifizierte Arbeiter sind definitiv besetzt, davon eine zu vierfünftel und eine andere halbzeitlich. Sechs Stellen wurden durch zeitweiliges Personal besetzt.

Drei Stellen als Hilfsarbeiter sind nicht besetzt.

Der Stellenplan des vertraglichen Personals umfasst:

9 qualifizierte Arbeiter

4 Hilfsarbeiter

Davon bleiben am Ende des Jahres fünf Stellen als qualifizierter Arbeiter sowie zwei Stellen als Hilfsarbeiter unbesetzt.

An bezuschusstem Vertragspersonal werden zudem beschäftigt: 6 qualifizierte Arbeiter und 3 Hilfsarbeiter.

Ferner wird eine Person im Rahmen eines Abkommens mit der DPH beschäftigt.

Daneben beschäftigt die Gemeinde insgesamt 26 Arbeitskräfte mit unterschiedlichen Stundenplänen.

Insgesamt betragen diese 347,50 Stunden/Wochen.

Aufgestellt durch das Gemeindegremium am 13. Dezember 2016.

Im Auftrage:

Der Generaldirektor,

Der Bürgermeister,

M. GILLESSEN

E. DANNEMARK